



Ansorge Training international

Supervisor/in
(systemisch, potenzial- & bedürfnisorientiert)
Diplom-Lehrgang
2017-2018

Herbstintensivkurs Start 26.09./31.10.

&

Wintersemesterkurs Start 28. 10./25. 11. 2017

Entsprechend der WKO und AMS Richtlinien.



Leitung:

Mag.^a Helga Ansorge
Grünentorgasse 8/3-5
A - 1090 Wien
Tel./Fax. 01 / 942 25 17
Mobil. 0699 1/ 942 25 18
e-m@il: ati@ansorge.at
www.ati-training.at
www.ati.co.at

nach



Richtlinien

Lehrgangsnummer: ZA-LSB 175.0/2009

laut 140.Verordnung vom 14.02.2003 Lebens- und Sozialberatung in der Fassung 112/2006. und erweiterte 100 stündige Aufschulung zum/r Supervisorin, sowie langjährige Tätigkeit in diesen Bereichen aller Lehrenden.

Mit der Grundlage Dipl. Lebensberater/in plus dieser Aufbauausbildung dürfen Sie laut Gewerbeordnung auch Lebens- und Sozialberater/innen in Ausbildung supervidieren. Mit weiteren 100 Std. Praxis können Sie sich dann auch auf die Supervisor/innen-Liste setzen lassen.

Impressum:

Herausgeberin: **Ansorge Training international**

ATi e.U. | Grünentorgasse 8/3-5 | A- 1090 Wien | Tel./Fax: +43-1-942 25 17 | www.ati.co.at | Email: ati@ansorge.at

Inhaberin: Mag.ª Helga Ansorge | Handelsgericht Wien | FN 435888 m

Druckfehler, Irrtümer sowie inhaltliche und terminliche Änderungen vorbehalten

Inhalte der Ausbildung zum/r Supervisor/in

Die Nachfrage nach qualifizierten Supervisor/inn/en, die den Blick nicht nur auf die Gruppe oder das Individuum, sondern auch auf dessen Umgebung mit den innewohnenden Wirkungskräften lenken und nach der Relevanz des individuellen Lebensbezugs suchen, d.h. Veränderungsprozesse begleiten, wird auf dem freiberuflichen als auch firmeninternen Sektor immer größer.

Supervision, angeleitet von Fachpersonen mit systemischen Beratungskompetenzen, systemtheoretischem Grundverständnis, Methodenkompetenzen, Wissen über Prozesse und Zusammenhänge, werden neben dem lebenslangen Lernen, in Unternehmen, Vereinen, NGO`s und vielen Organisationen und Institutionen immer wichtiger. Wer in schwierigen Situationen steckt oder gerade nicht versteht, warum in der Umgebung Dinge nicht so verlaufen, wie es als passend empfunden werden würde, braucht jemanden/n, die/der verhilft aus der Vogelperspektive die Dinge zu betrachten, um neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Für wen ist die Ausbildung geeignet?

Für alle interessierten Personen, sowie für alle Personen aus beratenden Feldern, wie Lebens- und Sozialberater/innen, Coaches, Trainer/innen, Unternehmens-, & Organisationsberater/innen. Auch Lebens- und Sozialberater/innen in Ausbildung können bereits an der Ausbildung teilnehmen.

Lebens- und Sozialberater/innen sind nach der Ausbildung berechtigt, Lebens- und Sozialberater/innen in Ausbildung zu supervidieren.

Was kann ich erwarten?

In der Ausbildung werden die Kenntnisse und die Praxis erarbeitet, die grundlegend für die supervisorische Tätigkeit sind.

Lernfelder sind:

1. Gesprächsleitung mit AuftraggeberInnen und KlientInnen.
2. Ziel- & lösungsorientierte Gesprächsleitung unter Berücksichtigung der Potenziale der einzelnen Beteiligten.
3. Erkennen von Prozessen und Systemen und deren Dynamiken: Wann, wer, mit wem, wie & wo? Wohin? Wie lange?
4. Unterstützung der Supervisand/inn/en bei der Selbstentwicklung aus einer bedarfsorientierten Haltung.
5. Unterstützung der Supervisand/inn/en bei der Erarbeitung konkreter Handlungsmaßnahmen für den Praxistransfer.
6. Erstellung einer einsatzbereiten Methodenmappe.

Was wir unter Supervision verstehen

Supervision ist ein prozesshafter Vorgang, der unter Leitung den Blick auf die Situation und auf die eigenen inneren Vorgänge schärft. Supervision unterstützt dabei, persönliche Anliegen, Interessen, Bedürfnisse und Wünsche für Situationen herauszuarbeiten, sowie neue Handlungsspielräume und -möglichkeiten zu entdecken und zu erweitern.

Somit steht die Selbstentwicklung und kollektive Entwicklung im Vordergrund.

Lehrgang zum/r „Supervisor/in“

Supervision ist neben LSB, Psychotherapie & Psychologie eine Unterstützungsform der sogenannten Psychohygiene im persönlichen als auch beruflichen Bereich.

Curriculum des Lehrgangs: Intensivlehrgang

Einführung	5 Std.
Gruppenselbsterfahrung	15 Std.
Grundlagen der Supervision	
Abgrenzung zu anderen Fachbereichen	15 Std.
Methodik in der Supervision	10 Std.
Praxisübungen	<u>15 Std.</u>
	= 60 Std.
& Gruppensupervision (Assistenz in der Praxis)	70 Std.
& protokollierte Peergruppen	20 Std.
& Methodenmappenerstellung	40 Std.
& Literaturstudium	<u>30 Std.</u>
	= 220 Std.

Curriculum des Lehrgangs: Semesterlehrgang

Einführung	5 Std.
Gruppenselbsterfahrung	15 Std.
Grundlagen der Supervision	
Abgrenzung zu anderen Fachbereichen	15 Std.
Methodik in der Supervision	40 Std.
Praxisübungen	<u>25 Std.</u>
	= 100 Std.
& Gruppensupervision (Assistenz in der Praxis)	15 Std.
& protokollierte Peergruppen	35 Std.
& Methodenmappenerstellung	40 Std.
& Literaturstudium	<u>30 Std.</u>
	= 220 Std.

Welchen **Nutzen** ziehen Sie speziell aus dieser Form einer Ausbildung?

1. Die Erweiterung Ihrer **sozialen Kompetenzen**.
2. Aneignung von **Leitungskompetenzen**.
3. Fertigkeiten zum **Umgang** mit **Klient/inn/en** sowie **Auftraggeber/inne/n**.
4. Intensive Auseinandersetzung und individuelle Betreuung durch Ausbildungsgruppen von **max. 12 Personen**.
5. **Gruppenprozesse** hautnah erleben.
6. Den **persönlichen Stil** entdecken und weiterentwickeln schon während der Ausbildung.
7. Eine **Methodenmappe** für den sofortigen Einsatz in der Praxis.

Methodenform:

Die praktischen Erfahrungen mit und in der Ausbildungs- & Peergruppe sowie die Verantwortung jedes/r Einzelnen für die Gruppe sind ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes. **Literaturstudium, Rollenspiele, Wahrnehmungs-, Sinnes- & Selbsterfahrungsübungen, Einzel- und Gruppenübungen** gepaart mit **Reflexionsphasen** und **Feedbackschleifen** werden den Themen entsprechend eingesetzt. Unterstützte **Praxisübung in der Live-Supervision** für eine Professionalisierung schon während der Ausbildung. **Handlungs- & Verhaltensanalyse** zur Selbst- und Fremdwahrnehmung stellt eine Basismethode dar.

Übersicht

Organisation:

Die **Gesamtausbildung** umfasst **60/100 Std.**
& Gruppensupervision, protokollierte Peergruppen,
Methodenmappenerstellung & Literaturstudium

10 Tage

60/100 Std.

Begleitend dazu:

Gruppensupervision (Assistenz in der Praxis)

70/15 Std.

Protokollierte Peergruppen

20/35 Std.

Methodenmappenerstellung (~ 100 Seiten)

mind. 40 Std.

Literaturstudium

mind. 30 Std.

Zu investierende Zeit

mind. 220 Std.

Um verschiedene Gesprächs- und Gruppenleitungsstile kennenzulernen, wechseln die Ausbilder/innen nach einzelnen Blöcken.

Die Entscheidung über die Wahl der Ausbilder/innen, sowie inhaltliche und terminliche Änderungen, behält sich ATi vor.

Nach Absolvierung der Gesamtausbildung, sowie der Erstellung einer Methodenmappe, erhält jede/r Teilnehmer/in das **Diplom**.

Sollten nicht alle erwähnten Nachweise vorhanden sein, so wird zunächst eine Teilnahmebestätigung über die absolvierten Lehrgangsteile ausgestellt.

Es besteht die Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt einen Aufbau zu besuchen, um die Ausbildung abzuschließen.

ATi behält sich vor, Änderungen inhaltlicher, organisatorischer und terminlicher Art infolge veränderter Rahmenbedingungen vorzunehmen. Die TeilnehmerInnen werden darüber rechtzeitig informiert.

Der folgende Plan umreißt die Inhalte und den methodischen Gesamtrahmen.

Bei der konkreten Gestaltung werden die Modulleiter/innen Schwerpunkte setzen.

Der folgende Plan umreißt die Inhalte und den methodischen Gesamtrahmen. Bei der konkreten Gestaltung werden die Moduleiter/innen Schwerpunkte setzen.

Termine des Wochentagsintensivkurses: Herbst 2017 SVHSINT17

Einstieg jederzeit möglich

"Lehrgang Supervision": Zeiten jeweils **15h – 18h Lehrgang 18h – 21h Live-Supervision**

Modul 1: Di 15-18h 18-21h	31. Okt. 17	Einführung in die Supervision/ Grundlagen Rahmenbedingungen/ Motive & Entwicklungsziele/ Begriffsklärung, Ansätze, Abgrenzung
Modul 2: Di 15-18h 18-21h	14. Nov. 17	Grundlagen & Rahmung von Supervision: Optimale Vorbereitung auf Supervision/ Der Supervisionsprozess/ Aufbau und Ablauf Live-Supervision
Modul 3: Di 15-18h 18-21h	28. Nov. 17	Selbsterfahrung: Videoanalyse, Verhaltens- & Musteranalyse in der Tätigkeit als Supervisorin VAKOG erfahrbar machen/ Live-Supervision
		Methodenmappenerstellung, Gruppensupervision
Modul 4: Di 15-18h 18-21h	12. Dez. 17	Methodik in der Supervision: systemtheoretische Grundlagen: Systemische Fragetechnik, systemische Interventionen, Die S(E)E-Stern-Methode® Live-Supervision
		Methodenmappe, Gruppensupervision
Modul 5: Di 15-18h 18-21h	19. Dez. 17	Praxisseminar: Systemische Instrumente: Mehrdimensionale Aufstellungsarbeit Live-Supervision
		Methodenmappe, Gruppensupervision
Modul 6: Di 15-18h 18-21h	16. Jan. 18	Praxisseminar: Live-Supervision/ Präsentation von Praxisfälle Methodik in der Supervision: Unterschied: Fall -, Prozesssupervision Interventionsformen, Arbeitsbeziehungen klären Live-Supervision
		Methodenmappe, Gruppensupervision
Modul 7: Di 15-18h 18-21h	30. Jan. 18	Selbsterfahrung: Videoanalyse, Verhaltens- & Musteranalyse in der Tätigkeit als Supervisorin Methodik in der Supervision: Interventionsformen, The Work, Übergänge gestalten Live-Supervision
Modul 8: Di 15-18h 18-21h	13. Feb. 18	Praxisseminar: Meine Lebensfragen/ Präsentation von Praxisfälle Live-Supervision, Reflecting Team
		Methodenmappe, Gruppensupervision
Modul 9: Di 15-18h 18-21h	27. Feb. 18	Methodik in der Supervision: Leitung im Einzel- und Gruppensetting, Institutionsdynamiken kreativ darstellen, Führungsstile, Rolle als Supervisor/in Live-Supervision
Modul 10: Di 15-18h 18-21h	13. Mär. 18	Methodik in der Supervision: Dynamiken in Supervisionskontexten erfahrbar machen Methodik abschließen und neu eröffnen: Auswertung, Reflexion, Evaluation, Nachhaltigkeit sichern, Ausblick schaffen Live-Supervision

Termine des **Wochenendlehrgangs:** Winter 2017 SVWS17

Einstieg jederzeit möglich

"Lehrgang Supervision": Zeiten jeweils **Module 09.00 h – 18.00 Live GSV 18.00 – 21.00**

Modul 1: Sa	28. Okt. 17	Einführung in die Supervision/ Grundlagen Rahmenbedingungen/ Motive & Entwicklungsziele/ Begriffsklärung, Ansätze, Abgrenzung
Modul 2: Sa	18. Nov. 17	Grundlagen & Rahmung von Supervision: Optimale Vorbereitung auf Supervision/ Der Supervisionsprozess/ Aufbau und Ablauf
Modul 3: Sa	09. Dez. 17	Selbsterfahrung: Videoanalyse, Verhaltens- & Musteranalyse in der Tätigkeit als Supervisorin VAKOG erfahrbar machen. Live-Supervision
	19. Dez.	Methodenmappenerstellung Live-Gruppensupervision
Modul 4: Sa	27. Jan. 18	Methodik in der Supervision: systemtheoretische Grundlagen: Systemische Fragetechnik, systemische Interventionen, Die S(E)E-Stern-Methode® Live-Supervision
	30. Jan.	Methodenmappe, Live-Gruppensupervision
Modul 5: Sa	24. Feb. 18	Praxisseminar Live-Supervision: systemische Instrumente: Mehrdimensionale Aufstellungsarbeit
	27. Feb.	Methodenmappe, Live-Gruppensupervision
Modul 6: Sa	17. Mär. 18	Praxisseminar Live-Supervision/ Präsentation von Praxisfälle Methodik in der Supervision: Unterschied: Fall -, Prozesssupervision Interventionsformen, Arbeitsbeziehungen klären
	27. Feb.	Methodenmappe, Live-Gruppensupervision
Modul 7: Sa	17. Mär. 18	Selbsterfahrung: Videoanalyse, Verhaltens- & Musteranalyse in der Tätigkeit als Supervisorin Methodik in der Supervision: Interventionsformen, The Work, Übergänge gestalten
	20. Mär.	Methodenmappe, Live-Gruppensupervision
Modul 8: Sa	14. Apr. 18	Praxisseminar: Meine Lebensfragen/ Präsentation von Praxisfälle/ Live-Supervision, Reflecting Team
		Methodenmappe
Modul 9: Sa	28. Apr. 18	Methodik in der Supervision: Leitung im Einzel- und Gruppensetting, Institutionsdynamiken kreativ darstellen Führungsstile, Rolle als Supervisor/in
Modul 10: Sa	26. Mai 18	Methodik in der Supervision: Dynamiken in Supervisionskontexten erfahrbar machen Methodik abschließen und neu eröffnen: Auswertung, Reflexion, Evaluation, Nachhaltigkeit sichern, Ausblick schaffen

Zielgruppe:

Personen, die diesen Berufsstand anstreben, bzw. als Qualifikation benötigen wie z.B. Lebensberater/innen, Coaches, Trainer/innen, LehrerInnen, Projektverantwortliche, Führungskräfte, Organisationsberater/innen & Personalist/innen

Teilnahmebedingung: Seminar-, Beratungs- & Lehrgangserfahrung, Alter: mind. 25 Jahre, Matura oder abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung.

Voraussetzung: Informationsgespräch

Die Interessenten/innen haben in diesem Gespräch die Möglichkeit, etwaige Fragen zur Ausbildung zu klären und ihren derzeitigen Motivations- und Entwicklungsstand (inkl. Vorqualifikationen) zu überprüfen. In diesem Gespräch erhalten die Interessent/inn/en Feedback und können ihre Ziele mit der Leiterin abklären.

Kosten & Zahlungsmöglichkeiten:

Das Informationsgespräch ist **kostenlos**.

Gesamtbetrag:

inkl. Skripten

- **Intensivkurse**

Studenten/innen, Arbeitsuchende...: € 1.470,- inkl. 20% UST.

Berufstätige: € 1.800,- inkl. 20% UST.

- **Semesterkurse**

Studenten/innen, Arbeitsuchende, ...: € 1.600,- inkl. 20% Ust.

Berufstätige: € 1.950,- inkl. 20 % Ust.

Bei Einzahlung des gesamten Beitrages bis 4 Wochen vor Ausbildungsbeginn erhalten Sie **10%** Ermäßigung.

oder Modulzahlung (10x vor Modulbeginn):

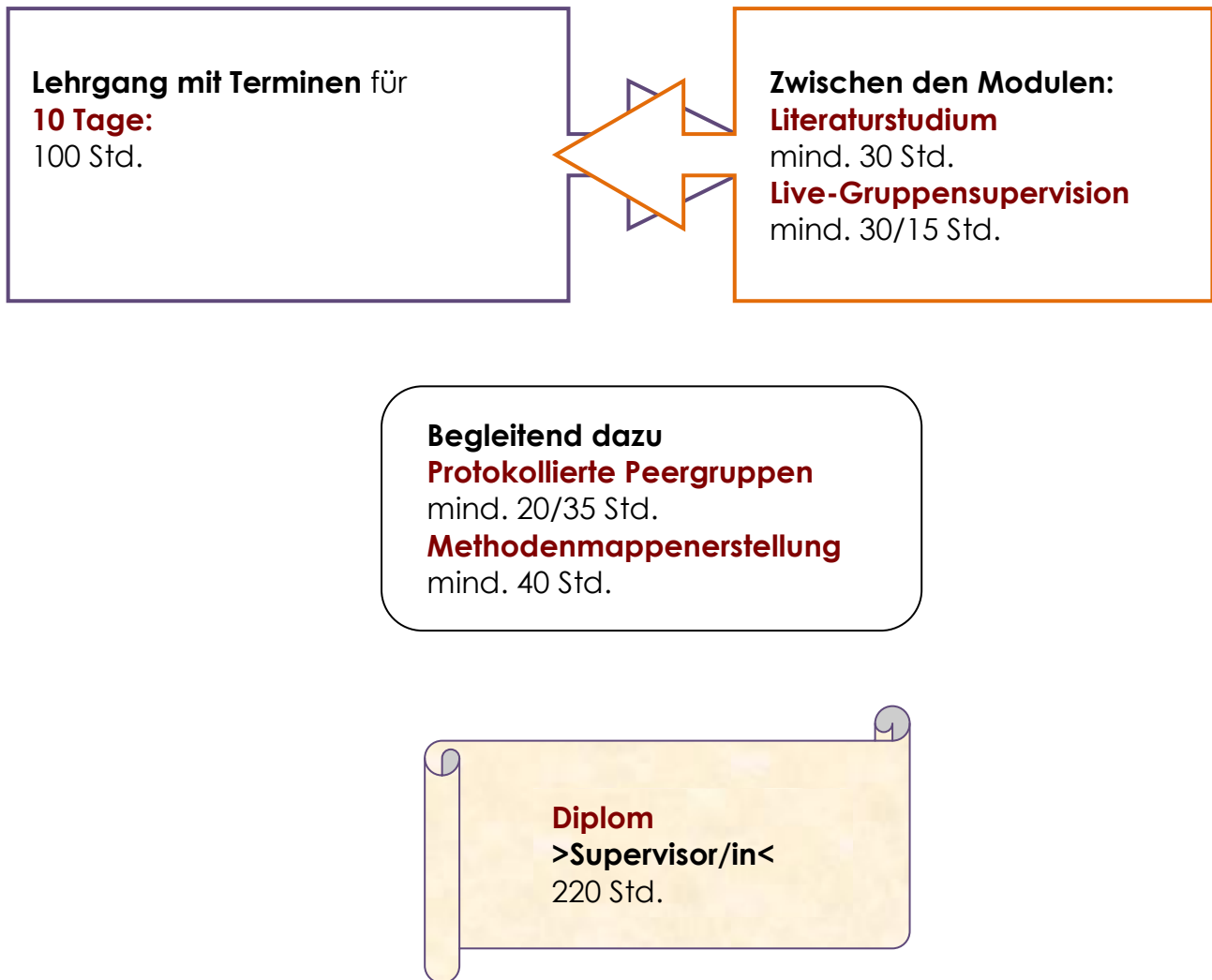
inkl. Skripten

Studenten/innen, Arbeitsuchende, ...: € 195,- inkl. 20% Ust.

Berufstätige: € 204,- inkl. 20 % Ust.

Die **Reihung der Einzahlungen** bestimmt die **Reihung der Teilnahme**. Das Einlangen des halben Beitrags gilt als Anmeldung. Der Restbetrag ist vor dem Modul 09 zu zahlen. Bei nicht fristgerechter Zahlung muss die Ausbildung bis zum Einlangen des Betrages unterbrochen werden.

Gesamtüberblick:



Ansprechpartnerin für die Lehrgänge & Veranstaltungsort:

Mag.^a Helga Ansorge
 Grünentorgasse 8/3-5
 A - 1090 Wien
 Tel./Fax. 01 / 942 25 17
 Mobil. 0699 1/ 942 25 18
 e-m@il: ati@ansorge.at

Notizen:



